

Was leistet die Baumediation?

Die Mediation ist im Planungs- und Bauwesen angekommen - nicht erst seit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes im Juli 2012. Baumediation spart Zeit, Geld, Nerven und Energie.

Die Baubranche reagiert damit auf die zunehmende Komplexität von Projekten und das enorme Konfliktpotenzial. Von besonderer Bedeutung sind die hohen Streitwerte, die erhebliche Gerichts-, Anwalts- und Sachverständigenkosten verursachen, und die indirekten Kosten zur Aufbereitung langjähriger Prozesse.

Verfahren mit einem rechtskräftigen Urteil bleiben auf eine rechtliche Klärung von Ansprüchen und Gegenansprüchen beschränkt, während der eigentliche Streit häufig nicht behoben wird, sodass ein erneuter Konflikt geradezu programmiert ist. Statt einen Streit zu beheben, werden Geschäftsbeziehungen vor Gericht häufig zerstört. Mediation leistet hier einen wertvollen Beitrag, um die Fortsetzung bestehender Geschäftsbeziehungen oder die Etablierung künftiger Beziehungen nachhaltig zu sichern.

Die Mediation kann auch früher eingesetzt werden, z. B. während der Vertragsverhandlungen, um ausgewogene interessengerechte Vertragsregelungen zu gewährleisten. Oder projektbegleitend, um auftretende Konflikte bereits in einem frühen Anfangsstadium zu klären, Eskalationen zu verhindern und wertschöpfende Konfliktlösungen zu schaffen. Mit vertraglichen Mediationsklauseln kann die Durchführung einer Baumediation vor Einleitung eines Gerichtsverfahrens sichergestellt werden. Im Baubereich dürften grundsätzlich sämtliche Konfliktthemen und Konfliktkonstellationen aller Beteiligten mediationsfähig sein. Lassen Sie sich von unseren Referenten inspirieren!

Hier treffen Sie

Mediationsinteressierte und mediationserfahrene Experten aus Politik, Wirtschaft, Recht, Forschung und Lehre, im Bau- und Immobilienbereich tätige Fach- und Führungskräfte, darunter Juristen, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, Bauunternehmer sowie Vertreter aus Verwaltungen und Verbänden, die mit Bauprojekten befasst sind und Baukonflikte mit Mediation lösen. Ebenso Bauträger, Selbständige und Bausachverständige, die bisher als Partei- und Gerichtsgutachter tätig waren und ein neues Betätigungsfeld für sich erkennen.

Anmeldung

Ihre An- oder Abmeldungen bitte per Post, Fax oder E-Mail an AIA AG, Kaistr. 13, 40221 Düsseldorf, Fax-Nr. +49 (0)211-49365140. Ansprechpartnerin: Frau Kelichhaus, Tel. +49 (0)211-4936547, E-Mail: Kerstin.Kelichhaus@aia.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung, Anfahrtsbeschreibung und Rechnung. (Änderungen vorbehalten)

Ort & Teilnahmegebühren

Ort: Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen.
(Bei der Hotelbuchung unterstützt Sie gerne Frau Grohnert:
Tel. +49 (0)201/1803-322 oder per E-Mail unter hotel@hdt-essen.de)

180,00 EUR pro Person inkl. MwSt.
90,00 EUR für Mitglieder D A CH und
Mitglieder der Kooperationspartner
50,00 EUR für Studenten (bis 27 Jahre mit Nachweis)

In der Teilnahmegebühr sind Imbiss und Pausengetränke enthalten.
Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung bei der AK NW, der IK Bau und der Anwaltskammer ist beantragt.

Veranstalter & Kooperationspartner

Mediation D A CH e.V., Deutschland, Austria, Schweiz, Fachgruppe Baugroßprojekte und Mediation, FG-Sprecher Christoph Bubert, in Kooperation mit dem Haus der Technik, der AIA Aktiengesellschaft, dem Verband der Baumediatoren, dem Deutschen Forum für Mediation, der Deutschen Gesellschaft für Mediation, dem Europäischen Berufsverband für Eigenständige Mediation und vielen weiteren Verbänden und Organisationen im Bereich Bauen, Planen, Mediation in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bielefeld - Braunschweig



Verband der
Baumediatoren



DGM
Deutsche Gesellschaft
für Mediation



**deutsches forum
für mediation e.V.**
Fachgruppen für Mediation in Deutschland



u.a.

www.internationale-mediationstage.de
<http://fachgruppen.mediation-dach.com/bau>

Internationaler Bau - Mediationstag in Essen 20. März 2014

Baumediation
Zukunftsmodell für die Bau- und
Immobilienwirtschaft



D · A · C · H

Die Referenten



RA Christoph Bubert, Partner der Kanzlei Rechtsanwälte Osenbrück - Bubert - Kirsten - Voppel, Köln

Fachgruppensprecher Baugroßprojekte und Mediation, Mediation D A CH e. V., Deutschland, Austria, Schweiz, intern. zert. Mediator und Mediationssupervisor, D A CH, 22-jährige Tätigkeit auf den Gebieten Privates Baurecht, Architekten- und Vergaberecht. Veröffentlichungen u. a. in Beratende Ingenieure, HLH (VDI) und Baurecht-online, Mitbegründer des Institutes konsens-plus



Mag. Sabine Petsch, Mediatorin und Psychologin, Wien

Fachgruppensprecherin Flughafen und Mediation, Mediation D A CH e.V., Deutschland, Austria, Schweiz, geschäftsführende Gesellschafterin und Mitgründerin von MIN&WIN MediatorInnen-Netzwerk OG, Vorstandsmitglied des Forum Wirtschaftsmediation, Mediatorin in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Familie, Autorin verschiedener Publikationen, u. a. „Das Ende der Eiszeit: Konfliktmanagement und Mediation in Unternehmen“

Anita von Hertel, Mediatorin, Hamburg

1. Vorsitzende Mediation D A CH e. V., Deutschland, Austria, Schweiz, Mediationspraktikerin seit den 1990er Jahren, „Pionierin der internationalen Wirtschaftsmediation“, Dr. Theo Sommer, DIE ZEIT, Expertin zum Mediationsgesetz im Deutschen Bundestag, Auftritte zur Mediation in Funk und Fernsehen, Buchautorin: Professionelle Konfliktlösung u.a.



Dr. Rainer Schofer, Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung, Spezialgebiet Bauablaufstörungen, Berlin

Vorstandsvorsitzender des Deutschen Verbandes der Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V., Mitglied in der Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement des AHO, verschiedene Lehr- und Dozententätigkeiten



Ass. jur. Ulrich Langen, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung der AIA AG, Düsseldorf

Verantwortlich für die Rechtsabteilung mit Schwerpunkt in den Bereichen Bau-, Architekten- und Versicherungsrecht, Beirat beim Deutschen Baugerichtstag, Referententätigkeit für Hochschulen, Kammern, Verbände und Institutionen, Co-Autor des Handbuchs des Fachanwalts für Versicherungsrecht



Dr. Bettina Bickel-Jaques, Mediatorin SDM-FSM, Erziehungsrätin Kanton St. Gallen

Beratendes Gremium des Regierungsrates in Bildungsfragen, PR-Beraterin BR/SPRV, Mitarbeit im Vorstand des Schweizerischen Dachverbandes Mediation (SDM) als Präsidentin der Kommunikationskommission bis 2012, Auszeichnung mit dem „Schweizer Mediationspreis 2012“ zusammen mit Peter Schmid

RA Andreas Klein, Justiziar HOCHTIEF Solutions AG und Mediator, Erfurt

Langjährige Erfahrung als selbstständiger Rechtsanwalt in der Bau- und Immobilienbranche, Tätigkeiten als Justiziar in verschiedenen Baukonzernen, u. a. Raulf Bau-GmbH Göttingen, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG und BAM Deutschland AG, Lehrbeauftragter für Baurecht an der Universität Kassel



Prof. Stefan Leupertz, Leupertz Baukonfliktmanagement, Stuttgart

Richter am Bundesgerichtshof a. D., Schiedsrichter, Schlichter, Adjudikator, Honorarprofessor für Bauvertragsrecht TU Dortmund, Präsident des Deutschen Baugerichtstags, Mitherausgeber und Mitautor zahlreicher Publikationen, u. a. der Zeitschrift BauR, wernerbaurecht.de und Merkmals/Leupertz „Handbuch Bauprozess“



Das Programm

- 11.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Christoph Bubert und Anita von Hertel
- 11.45 Uhr Die Mediation als Mittel der Konfliktbewältigung in Baukonzernen
RA Andreas Klein, HOCHTIEF Solutions AG
- 12.15 Uhr Mediation am Beispiel des Wiener Flughafens
Mag. Sabine Petsch, MIN&WIN
- 12.45 Uhr Projektmanagement und Mediation
Dr. Rainer Schofer, DVP in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.
- 13.15 Uhr Mittagsimbiss
- 14.15 Uhr Schräglage oder der Weg vom Ich zum Du zum Wir
Ass. jur. Ulrich Langen, AIA AG
- 14.45 Uhr Testmarkt Schweiz - Mediation im öffentlichen Bereich
Dr. phil. Bettina Bickel-Jaques
- 15.15 Uhr Streitvermeidung und Deeskalation als Bestandteil einer erfolgreichen Abwicklung von Bauvorhaben
Prof. Stefan Leupertz, Leupertz Baukonfliktmanagement
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Wirtschaftsmediation - faszinierende Beispiele aus der Praxis - mit live Demonstration
Anita von Hertel
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung